

## Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Konstanz

### Anhang 2014

---

#### **1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Firma Internationale Bodensee Tourismus GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB. Aufgrund der Vorgaben des Gesellschaftsvertrags hat die Gesellschaft nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Regelungen Rechnung zu legen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde um zusätzliche Posten erweitert.

Im Berichtsjahr wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung Ausweisänderungen vorgenommen. Projektbezogene Zuschüsse werden nunmehr unter den Umsatzerlösen – Vorjahr: Sonstige betriebliche Erträge – ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

#### **2. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierung erfolgt hinsichtlich Bilanzansatz und Bewertung als Handelsbilanz. Sie wurde nach den Bestimmungen des § 266 Abs. 2 und 3 HGB (Bilanzschema für die große Kapitalgesellschaft) aufgestellt.

Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinander folgenden Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen wurde beibehalten.

##### **- Anlagevermögen**

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Bei der Ermittlung der Anschaffungskosten wurden die Nebenkosten sowie Kostenminderungen z. B. Skonto berücksichtigt.

Für außerplanmäßige Ab- bzw. Zuschreibung bestand keine Veranlassung.

##### **- Finanzanlagen**

Die Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

##### **- Umlaufvermögen**

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Einstandskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

## Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Konstanz

### Anhang 2014

---

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Auf das Ausfallrisiko werden Wertberichtigungen in ausreichender Höhe gebildet.

Die Kassen- und Bankbestände sowie die Rechnungsabgrenzungsposten sind mit ihren Nominalwerten ausgewiesen.

#### - **Eigenkapital**

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bewertet.

#### - **Rückstellungen**

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und enthalten alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

#### - **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

#### - **Währungsumrechnung**

Forderungen, Kassenbestände und Bankguthaben sowie Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

### **3. Erläuterungen zur Bilanz**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel – Seite 5 des Anhangs – dargestellt.

Die **Vorräte** betreffen Bürobedarf sowie Bestände an Chipkartenrohlingen. Im Vorjahr waren ferner geleistete Anzahlungen für Messearbeiten enthalten.

Die Laufzeit der **Forderungen** liegt unter einem Jahr.

**Rückstellungen** wurden vor allem gebildet für ausstehenden Urlaube und Kosten der Jahresabschluss-erstellung und -prüfung.

Es bestehen **Verbindlichkeiten** mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr in Höhe von Euro 106.097,70 (Vj. Euro 21.918,17).

#### **Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Der Posten beinhaltet Erlöse die das Jahr 2015 betreffen.

#### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Aus Leasingverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen betreffend das Jahr 2015 in Höhe von TEUR 10. Darüber hinaus liegen keine längerfristigen finanziellen Verpflichtungen vor.

## Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Konstanz

### Anhang 2014

---

#### **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Umsatzerlöse betreffen Erträge aus projektbezogenen Beauftragungen. Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ist u. a. ein Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter enthalten.

Periodenfremde Erträge oder Aufwendungen sind im Berichtsjahr nicht angefallen.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen die gewöhnliche Geschäftstätigkeit.

#### **5. Sonstige Angaben**

##### **Angaben über die Geschäftsführung**

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 war Herr Jürgen Ammann zum Geschäftsführer bestellt.

Er ist befugt die Gesellschaft alleine zu vertreten und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

##### **Angaben über den Aufsichtsrat**

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr folgende Personen an:

Dr. Christoph Tobler	Präsident	Vorsitzender
Frank Amann	Bürgermeister	Stellvertreter
Mag. Christian Schützinger	Geschäftsführer	Stellvertreter
Peter Brecht	Kreisverwaltungsrat	
Prof. Dr. Anja Brittner-Widmann	Studiengangleiterin	
Werner Fritschi	stellver. Geschäftsführer	
Norbert Henneberger	Geschäftsführer	
Christoph Kunz	Geschäftsführer	
Dr. Roland Scherer	Direktor	
Thomas Willauer	Geschäftsführer	

##### **Sonstige Angaben**

Hinsichtlich der Bezüge für die Geschäftsführung wird von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Für die weiteren Beschlussgremien (Aufsichtsräte, Gesellschafterversammlung etc.) sind keine Bezüge angefallen.

Im Geschäftsjahr waren bei der Gesellschaft im Jahresdurchschnitt 13 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Das im Geschäftsjahr 2014 aufwandswirksam erfasste Gesamthonorar an den Abschlussprüfer ohne Auslagen und Umsatzsteuer, beträgt EUR 4.000 und entfällt vollständig auf Leistungen der Jahresabschlussprüfung.

## **Internationale Bodensee Tourismus GmbH, Konstanz**

### **Anhang 2014**

---

#### **Vorschlag über die Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn, der sich aus dem Gewinnvortrag und dem Jahresüberschuss zusammensetzt, auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen.

Konstanz, den 24. April 2015

-----  
Jürgen Ammann  
Geschäftsführer